

## Verhalten nach dem Eingriff

Darauf sollten Sie nach einem Eingriff im Mund-, Kiefer- und Gesichtsbereich achten. Diese Empfehlungen senken die Rate an unerwünschten Nachwirkungen.

**Reaktionsfähigkeit:** Die Reaktionsfähigkeit kann auch nach einer örtlichen Betäubung beeinflusst sein. Die aktive Teilnahme am Straßenverkehr sollten Sie am OP Tag unterlassen. Bei Operationen unter Dämmer Schlaf (Analgosedierung) oder Vollnarkose (Intubationsnarkose) dürfen Sie 24 Stunden danach nicht aktiv am Straßenverkehr teilnehmen. Am besten ist, Sie lassen sich durch eine Begleitperson heimfahren.

**Blutgerinnung:** Damit sich ein stabiles Blutkoagel bilden kann, beißen Sie bitte locker für ungefähr 20-30 Minuten auf den eingelegten Tupfer. Danach können Sie ihn vorsichtig abwerfen. Sollte es zu einer Nachblutung kommen, beißen Sie erneut für 30 Minuten auf ein zusammengerolltes, sauberes Stofftaschentuch, das Sie zuvor angefeuchtet haben. Im Zweifelsfall rufen Sie bitte in der Praxis bzw. unter der Notfallnummer an.

**Kühlung:** Das Operationsgebiet sollte nach dem Eingriff leicht gekühlt werden z.B. mit feuchten Umschlägen oder mit Kühlgelpackungen. Am wirksamsten ist ein Auflegen mit Unterbrechung, um eine Unterkühlung zu verhindern. Halten Sie tagsüber den Kopf aufrecht. Lagern Sie nachts Ihren Kopf höher als den Körper und schlafen Sie nicht auf der operierten Seite.

**Wärme:** Wärme wirkt sich ungünstig auf den Heilverlauf aus und kann zu Schmerzen führen. Meiden Sie daher Sonne und sehen Sie von Saunabesuchen ab.

**Sport:** Bitte vermeiden sie körperliche Anstrengungen und das Heben von schweren Gewichten bis zum Ende der Wundheilung. Spaziergänge an der frischen Luft sind möglich und empfehlenswert.

**Essen und Trinken:** Nach Eingriffen im Mund ist eine frische Wunde vorhanden, die es vor unnötiger Belastung zu schützen gilt. Es besteht die Gefahr des frühzeitigen Aufreißen der Wunde bei zu früher mechanischer Beanspruchung. Trinken ist schon bald nach der Operation möglich. Vermeiden Sie heiße Getränke. Essen Sie bitte erst, wenn die örtliche Betäubung ganz nachgelassen hat, damit Sie sich nicht auf die Zunge oder Wange beißen. Wir empfehlen Ihnen weiche, breiige Kost (z. B. Kartoffelpüree, Suppen). Bei bestimmten Eingriffen sind konsequent sechs Wochen breiförmige Kost notwendig, um einen Unterkieferbruch zu vermeiden.

### Ihr Kontrolltermin:

**Reizstoffe:** Reizstoffe verursachen Komplikationen. Daher ist konsequenter Verzicht notwendig. Meiden Sie Alkohol, Kaffee, schwarzen Tee und Nikotin am Operationstag und bis zum Abschluss der Wundheilung.

**Zahnpflege:** Das Zähneputzen sollte wie gewohnt bereits am Abend nach dem Eingriff stattfinden, wobei Sie bitte das operierte Gebiet auslassen. Unterstützend empfehle ich bis zum Entfernen der Fäden antiseptische Spülungen mit Chlorhexidin (nicht bei Kindern oder trockenen Alkoholikern) aus der Apotheke. Sie sollte 3x täglich für drei Minuten einwirken. Starkes Umspülen oder eine Munddusche können eine Nachblutung provozieren und sollten unterbleiben.

**Kieferhöhle:** Wenn bei Ihnen ein Eingriff an der Kieferhöhle durchgeführt wurde oder diese eröffnet wurde, so besteht Schnezverbot für vier Wochen. Die Wunde würden andernfalls dem Luftdruck nicht standhalten können und aufreißen, was zu einer Kieferhöhlenentzündung führen kann. Blutiger Ausfluss aus der Nase ist normal. Deshalb: Beim Niesen bitte den Druck durch den offenen Mund entweichen lassen. Sollte die Nase laufen, bitte nur mit einem Taschentuch das Sekret aufnehmen. Nutzen Sie bitte für 10 Tage konsequent Nasentropfen.

**Schwellung und Schmerzen:** Eine leichte, teigige Schwellung ist nach dem Eingriff eine normale Reaktion des Gewebes auf den Eingriff. Diese nimmt in den ersten drei Tagen zu und sollte dann über einen Zeitraum von einer Woche zurückgehen.

Leichte Schmerzen dürfen auftreten, und sollten durch die Einnahme der empfohlenen Schmerzmittel gelindert werden. Sollte die Schwellung nach dem dritten Tag nach Operation nicht zurückgehen, oder die Schmerzen nicht mit den empfohlenen Medikamenten beherrschbar sein, stellen Sie sich bitte zur Kontrolle in meiner Praxis umgehend wieder vor!

**Medikamente:** Halten Sie sich bitte an die angegebene Dosierung der verschriebenen oder empfohlenen Medikamente. Bitte nehmen Sie keine Schmerzmittel, in denen der Wirkstoff Acetylsalicylsäure enthalten ist. Dieser ist in Präparaten wie Aspirin®, Thomapyrin® oder Dolomo TN®, enthalten und kann eine Nachblutung auslösen. Antibiotika (z. B. Penicillin) nehmen Sie bitte, falls verordnet, entsprechend der Empfehlung regelmäßig und mehrere Tage ein. Bei Unverträglichkeit wenden Sie sich bitte an uns oder den Mitbehandler.

### Ihr Praxisteam wünscht Ihnen eine schnelle und komplikationslose Genesung!

Bei Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

## Dr. med. Dr. med. dent. Marcus Stephan Kriwalsky, M. Sc.

Facharzt für Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie

Fachzahnarzt für Oralchirurgie

Zusatzbezeichnung: Plastische Operationen

Tätigkeitsschwerpunkt: Implantologie

Master of Science „Ästhetische Gesichtschirurgie“

Fellow of the European Board of Oro-Maxillo-Facial Surgery,

Head and Neck Surgery (FEBOMFS)

## Kontakt

Nordengraben 8  
58636 Iserlohn

Telefon: 02371-13 990  
Telefax: 02371-24 141

E-Mail: [info@mkg.dental](mailto:info@mkg.dental)  
Internet: [www.mkg.dental](http://www.mkg.dental)

## Termine

Um unnötige Wartezeiten zu vermeiden, bitten wir Sie Ihren Termin möglichst vorab telefonisch oder per E-Mail zu vereinbaren.

## Anfahrt



## Praxiszugang

Die Praxis liegt in der Fußgängerzone von Iserlohn zwischen Deutscher Bank, Commerzbank und Sparkasse in der Nähe des Marktplatzes. Die Praxisräume sind per Fahrstuhl erreichbar und verfügen über einen rollstuhlgerechten Zugang.

## Parkplätze

Parkmöglichkeiten finden Sie u.a. im Karstadt Parkhaus, auf dem Parkdeck von B&U sowie bei Opel Nolte.